Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **8 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRISMA 8. Jahrgang 1953/54 Nr. 2 S. 65—128 Juni 1953 Fr. 2.10

Per 8 12 - 646:2

Prisma

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik

BUCHBESPRECHUNGEN

Die Laubgehölze. Alphabetisches Verzeichnis nebst Beschreibung der in Deutschland winterharten Laubgehölze. Von *Gerd Krüsmann*. Paul-Parey-Verlag, Berlin. 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage, 1951. 410 Seiten, 1600 Abbildungen auf 60 Tafeln. Ganzleinen DM 33.60.

Ein für den Praktiker ungemein wertvolles und inhaltsreiches Buch, das nicht weniger wie 5850 verschiedene Gehölzarten — Bäume, Sträucher, Schlingsträucher und Zwergsträucher — beschreibt und von einer sehr großen Anzahl auch die wichtigsten Merkmale, Blätter, Blüten, Früchte usw. auf eigenen, mit Größenmaßstäben versehenen Tafeln abbildet. Die Gehölze — es sind alle aufgenommen, die in Deutschland, also im mitteleuropäischen Klima, winterhart sind — werden in alphabetischer Reihenfolge, und zwar gereiht nach ihren gültigen, lateinischen Namen, aufgezählt. Durch Sterne, die neben den einzelnen Arten an den Rand des Textes gesetzt sind, ist der Versuch einer Wertung unternommen, wobei auch das Fehlen eines Sternes noch nicht besagt, daß die betreffende Art für die Anpflanzung völlig wertlos sein muß. Auch auf die Winterhärte bzw. auf die notwendige Winterdeckung wird mit eigenen Zeichen hingewiesen. Innerhalb der einzelnen Gattungen wird, nach gemeinsamer Charakteristik und Angabe der natürlichen Verbreitung, eine systematische Einteilung gegeben und jede Art bzw. Sorte kurz beschrieben. Ein Verzeichnis der deutschen Gehölznamen und eines der Synonima sowie ein Literaturverzeichnis beschließen das wichtige und für den praktischen Gärtner nahezu unentbehrliche Werk. *F. O.*

V 2 - Der Schuß ins Weltall (Geschichte einer großen Erfindung). Von Dr. *Walter Dornberger*. Bechtle-Verlag, Eßlingen 1952. 295 Seiten, 23 Abbildungen. Halbleinen DM 9.50.

Es ist gut, daß dieses Buch erst jetzt, fast acht Jahre nach Kriegsende, erschienen ist. Wir haben etwas Abstand gewonnen von den Ereignissen der unseligen Zeit, wir können kühleren Blutes an die Lektüre einer solchen Schrift herangehen. Damit mag schon angedeutet sein, daß Dornberger nicht nur die technische Entwicklung der A-4-Rakete (von der Propaganda später „V 2" genannt) schildert, sondern auch die militärischen und innerpolitischen Aktionen, welche sie auslöste. Es ist also in zweierlei Hinsicht ein Blick hinter die Kulissen, der uns hier gewährt wird. Zweifellos ist Dornberger zu seiner Autorenschaft besonders berufen; denn er selbst ist (neben Prof. von Braun) der Vater der A 4, er selbst hat die Entwicklung dieser Rakete von Anfang bis Ende geleitet. Wer also wissen will, „wie es denn nun mit der V 2 wirklich war", der lese dieses Buch.

Weihmann

Porsche. Der Weg eines Zeitalters. Von *Herbert A. Quint*. Steingrüben-Verlag, Stuttgart 1951. 2. Auflage, 307 Seiten, 20 Bildtafeln. Ganzleinen DM 13.50.

Das Wichtigste zuvor: dieses Buch, die Biographie eines Konstrukteurs, zwingt — weit über den Kreis der technisch Interessierten hinaus — jeden in seinen Bann, der auch nur flüchtig darin blättert. Denn es ist mehr als eine Biographie, es ist ein sauberer, eleganter Schnitt durch das so vielgestaltige und infolgedessen so unübersichtliche vergangene halbe Jahrhundert. Über das Allgemeingültige hinaus bringt der Verfasser aber auch eine Fülle sachlicher und persönlicher Details. Auf knappstem Raum gibt er beispielsweise einen stimmungsvollen Eindruck von dem, was sich um den Begriff „Pariser Autosalon" rankt; erfährt der Leser Überraschungen wie die der ersten BMW-Motorradkonstruktion durch Porsche; zeigt er auch dem technischen Laien, was denn nun eigentlich eine „Drehstabfeder" ist, jene wohl verblüffendste aller Porsche-Erfindungen. Über allen diesen Details aber steht der Leser immer wieder erschüttert vor dem Lebensweg und dem Wirken dieses Mannes, dieses genialsten aller Konstrukteure, der sich keineswegs nur auf dem Gebiet des Automobilbaues betätigt hat. Und man lernt begreifen, was der Verfasser am Anfang seines Buches sagt: „Diese (nämlich Porsches) Instinktsicherheit war mehr als eine jahrzehntelange Erfahrung, sie lag jenseits des Erklärbaren, es schien, als ob dieser Mann mit einer geheimnisvollen Nabelschnur dem Urgrund des Technischen verbunden sei." *Weihmann*

Das Titelbild

zeigt eine gnomonische Doppelzylinder-Sonnenuhr (erfunden von H. Egger). Eine Beschreibung dieser Uhr bringt der Aufsatz über Sonnenuhren in diesem Heft. (Original-Farbaufnahme: Volkart, Zürich)

Prisma

Illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik

Biel, Juni 1953, 8. Jahrgang, Nummer 2

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes 2

Arnhem-Land
Von Dr. Irma Schnierer

Ein Werkstoff fossilen Ursprungs

Arbeit am Antlitz der Erde
Von Priv.-Doz. Dr. G. Stratil-Sauer

Elektronenbilder des Weltraumes

Die Samenknospe
Von Walter Vöth

Der Sternenhimmel im Hochsommer
Von Dr. Heinrich Eichhorn

Großwild an der Autostraße
Von Christian A. Nordberg

Vor Erfindung der Null

Wildtiere als Spielgefährten
Von Paul Steinemann

„... zähl' die heitern Stunden nur!"
Von Dipl.-Ing. H. Egger

Ein neuartiges Dekorationsmaterial aus Aluminium

Von der „Box" bis zur Kleinkamera
Von Hans Woltereck

Das kleine Porträt

Gleichheit oder Wechsel
Von Prof. Dr. K. H. Schwarz-van Wakeren

Wasserstandskontrolle mittels Radioaktivität

Kernchemische Probleme
Von S. Oehlinger

Der Pulsschlag der Wale

Das Rätsel der Bernsteinschnecke
Von Rudolf Loidl

Heilige Feuer in Afrika
Von Dr. Walter Hirschberg

Spektrum

Kurzbericht

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung: Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64, Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2.10, Jahresabonnement 12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: 1/1 Seite 350 Fr., ½ Seite 180 Fr., 1/4 Seite 95 Fr., 1/8 Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Umschlagseite 380 Fr.

Anzeigenannahme und redaktionelle Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland: Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch mit Quellenangabe, ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet